

Nachbar

1.

Liebeschranki Chatze miaue Abflussröhre voll
De Himmel isch verschlosse und d'Stadt leit Anker hütt nomol
De Fürrobe breitet sich hemmigslos über's Quartier
& es Gedicht schmöckt nocheme Parfüm, vo äbe dere Frau
Wo me scho mal seh hett, aber nid genau
& de Kater markiert sis Revier

Ref:

Mir verwünsche alli Gränze
ohni dass de Nachbar öpis merkt
und mir näme vo dem wo vorig isch
Und das wo Dir isch, isch au mir...

2.

D'Mönscheretter bättet luut und schnell zu ihrem liebe Gott
Und bisse sich gar fescht am gwaltige Himmelrich
Wo hütt schwarz und färn im Schatte liit
Det liit au de Nachbar und träumt vom Mond
Wo prächtig, fett & bös über de Aare tront
& vo dere Frau, wo ewigs bi'nem bliibt.

3.

De Wind schriist und rupft a de morsche Türe
De Nachbar chrücht noch eme tiefe Schlaf unter de Dechi vüre
D' Chatze muused & speled uf de Matratze
& de Kater macht es Theater a de Abflossröhre
Es dringt es tuusigsfachs läufigs Echomiaue dürdüre
Vo dene sensüchtig-liebeschanke Chatze